

Ergebnis der öffentlichen Ortschaftsrats Sitzung vom 20.05.2026

TOP 2) Stand Baumaßnahme Rathaus Nesselried

Nach Ostern wurde mit dem Umbau des Rathauses begonnen. Dabei wurden sämtliche Innenwände entfernt. Im Zuge der Arbeiten stellte sich heraus, dass die Deckenmaße relativ hohe Schwankungen aufweisen. Da teilweise Stahlträger eingezogen werden, ist die Tragfähigkeit der Decke gewährleistet.

Im Bereich der bisherigen Ortsverwaltung befindet sich der älteste Teil des Gebäudes. Die vorhandenen Balken befinden sich weiterhin in einem ordentlichen Zustand, ebenso die dazwischen befindlichen Leimenwickel. Dies wurde zusätzlich von Fachleuten überprüft und bestätigt.

Weitere Arbeiten für den Innenausbau der neuen Ortsverwaltung wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben und vom Gemeinderat vergeben. Sie befinden sich im vorgesehenen Kostenrahmen und entsprechen vollständig dem Bauplan.

Der Bauzaun soll bis zum Deutsch-französischen Weinfest entfernt werden.

TOP 3) Neue Ortseingangsschilder endgültige Festlegung des Layouts

OV Sauer stellt die Entwürfe der neuen Ortseingangsschilder vor, die den Ratsmitgliedern bereits Vorab zur Verfügung gestellt wurden. Die Entscheidung fällt auf den Entwurf mit Bild von Nesselried und dem Schriftzug „Herzlich Willkommen in Nesselried“ sowie im Bild den Schriftzug Wein- und Ferienort. Die neuen Ortseingangstafeln werden durch die Firma Walz in Lautenbach hergestellt, die auch die Entwürfe für den Ortschaftsrat erstellt hat. Die Kosten befinden sich im Rahmen der übertragenen Finanzmittel aus dem Jahr 2025.

Beschluss: einstimmig

Im Zuge der Erneuerung soll auch das Holzgestell der Ortseingangsschilder renoviert werden. Hierzu befindet man sich bereits im Austausch mit dem Bauhof, der die Vorarbeiten übernehmen soll. Das anschließende Streichen des Gestelles soll durch den Ortschaftsrat erfolgen. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit noch vor dem Deutsch-französischen Weinfest abgeschlossen werden.

TOP 4) Deutsch-französisches Weinfest aktueller Stand der Planung

Franz Bähr und OV Sauer saßen letzte Woche zusammen und haben den ersten Entwurf für die Fest-

meile ausgearbeitet. Dabei kann man jederzeit noch Änderungen vornehmen. Die Festmeile soll sich vom Gasthaus Krone bis zum Gasthaus Engel erstrecken und in der Nußbacher Straße bis zur Einfahrt zur Rebstockhalle. Dies erfordert eine Sperrung der Dorfstraße ab Gasthaus Krone, dorfabwärts am Engel sowie an der Einmündung Almstraße in die Nußbacher Straße.

Die aktuelle Planung ist nur ein Entwurf, in dem bis auf drei bis vier Stände alle den beteiligten Vereinen zugeordnet werden konnte.

Insgesamt sind 22 Stände vorgesehen. Am 10 Juni sollen die noch offenen Punkte abschließend besprochen und geklärt werden. Interessierte Vereine können sich weiterhin melden, wenn sie einen Stand bzw. eine Hütte bewirten möchten.

Der Spielplatz in der Almstraße wird derzeit saniert. Die dort entstehende Boule Bahn hat eine Länge von ca. 10 Meter und soll im Rahmen der Feierlichkeit eingeweiht werden.

Für das Weinfest fehlt für den Samstagabend noch die Musikgruppe. Am Sonntag spielt die Gruppe

Nice Geiß aus Appenweier. Am Sonntagmorgen beginnt das Fest mit einem zweisprachigen ökumenischen Friedensgebet. Gespräche mit Pfarrer Schindler sind bereits am Laufen.

Franz Bähr arbeitet derzeit noch an einem Flyer für das Fest. Es werden zwei Versionen benötigt: eine deutsche und eine französische Version.

Am Fest sind vier Winzergenossenschaften sowie drei Weingüter aus Durbach und Herztal vertreten. Klaus Huber und Frank Palmer nehmen Kontakt zu den Weinlieferanten auf und organisieren mit weiteren Helfern die Weinwanderungen.

Die Winzer aus Montlouis haben abgesagt. Geplant ist ein zentraler Sektstand mit deutschem und französischem Sekt. Der französische Sekt soll dennoch aus Montlouis geliefert werden.

Es wurde angefragt, wie sich der Ortschaftsrat in das Fest einbringen kann. Dabei

Wurde vorgeschlagen, gegebenenfalls einen eigenen Stand zu betreiben.

TOP 5) Bekanntgabe, Sonstiges

Der bestellte Hubwagen für die Boxen mit den Festgarnituren ist geliefert worden. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig dafür aus zusätzlich noch zehn weitere Stehtische mit einem Wagen aus den noch vorhandenen Mittel in Höhe von ca. 3.000 Euro zu beschaffen.

Die im Frühjahr angeschafften Festgarnituren müssen noch gekennzeichnet werden, dies soll noch bis zum Fest erledigt werden. Bei der Ausgabe der Garnituren soll darauf hingewiesen werden, dass keine Preislisten oder Ähnliches mit Reiszwecken befestigt werden.